

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ إِنَّا لَا نُضِيعُ أَجْرَ مَنْ أَحْسَنَ
عَمَلًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ اللَّهَ تَعَالَى يُحِبُّ إِذَا عَمِلَ أَحَدُكُمْ عَمَلًا أَنْ يُفْقِنَهُ.

ALLES HAT EINE ETHIK

Verehrte Muslime!

In diesem Leben ist jeder von uns mit unterschiedlichen Jobs und Aufgaben beschäftigt. Einige von uns sind Beamte, andere sind Vorgesetzte; Einige von uns sind Arbeitnehmer, andere sind Arbeitgeber. Was uns in den Augen Gottes wertvoll macht, ist weder unser Beruf noch unsere Position. Was uns wertvoll macht; sind unser Glaube und unsere Gebete. Wir sind Menschen mit guten Moralvorstellungen und Verantwortungsbewusstsein.

Liebe Gläubige!

Unser allmächtiger Herr sagt im Heiligen Koran: „Allah ist derjenige, der Tod und Leben erschaffen hat, um zu prüfen, wer von euch seine Aufgabe am besten erfüllt ...“¹ Wie es im Vers heißt, ist es eine der Eigenschaften, die ein Gläubiger haben sollte, dass er seine Arbeit bestmöglich erledigt. Denn es gibt eine Arbeitsethik, die uns der Islam lehrt. Im Mittelpunkt dieser Moral stehen Wahrheit und Ehrlichkeit, Vertrauen und Loyalität sowie Sensibilität gegenüber Halal und Haram. Der Kern dieser Ethik besteht darin, sich nicht das zu nehmen, was man nicht verdient, und die Rechte der Menschen und der Öffentlichkeit zu respektieren. Der Kern dieser Ethik besteht darin, unser Land in allen Bereichen zu stärken und zum Frieden, Glück und Wohlstand unserer Nation beizutragen. Der Kern dieser Ethik besteht darin, Wissen, Wissenschaft und Technologie zum Wohle der Menschheit einzusetzen, Gerechtigkeit und Güte durchzusetzen und Grausamkeit und Böses zu verhindern.

Werte Muslime!

Unser Prophet (Friede sei mit ihm) sagte in einem seiner Hadithe: „Allah der Allmächtige freut sich darüber, dass Sie Ihre Arbeit bestmöglich erledigen.“² Wir müssen uns voll und ganz an diesen Hadith halten und danach streben, unserer Aufgabe gerecht zu werden. Wir müssen hart arbeiten, um Halal zu verdienen. Wir müssen den Schweiß während der Arbeit als heilig betrachten. Wir sollten unsere Aufgabe als ein Vertrauen betrachten, das uns gegeben wird. Wir sollten die Habseligkeiten und Materialien am Arbeitsplatz, an dem wir unseren Lebensunterhalt verdienen, nicht beschädigen. Wir sollten die Möglichkeiten am Arbeitsplatz nicht für unsere persönlichen Interessen nutzen.

Wertvolle Gläubige!

In unserer erhabenen Religion Islam haben nicht nur die Arbeit und der Arbeiter, sondern auch der Arbeitgeber eine Ethik. Unser geliebter Prophet (Friede sei mit ihm) sagte: „Gebt dem Arbeiter seinen Lohn, bevor sein Schweiß trocknet.“³ Wenn wir Arbeitgeber sind, sollten wir diesen Hadith als unser Motto übernehmen und den Lohn des Arbeitnehmers vollständig und pünktlich zahlen. Wir sollten ihm die soziale Sicherheit nicht vorenthalten. Wir müssen auf die Sicherheit am Arbeitsplatz achten und die Gesundheit des Arbeitnehmers als unsere eigene betrachten. Wir müssen jede Haltung und jedes Verhalten vermeiden, die dem Leben des Arbeitnehmers schaden. Wir müssen ihm die Möglichkeit geben, sich auszuruhen und seine Gebete zu erfüllen.

Liebe Muslime!

Dem Islam zufolge ist es auch moralisch, im öffentlichen Dienst zu dienen. Zunächst einmal das öffentliche Recht: Wir müssen wissen, dass es das Recht einer ganzen Nation ist. Ob wir Beamte oder Chefs sind, wir müssen unsere Pflichten und Verantwortlichkeiten ordnungsgemäß erfüllen. Wir müssen unserem Staat treu bleiben und unserer Nation mit Freundlichkeit und lächelndem Gesicht dienen. Wir müssen die Gerechtigkeit akribisch wahren und dürfen nicht von Gerechtigkeit, Güte, Wahrheit und Wahrhaftigkeit abweichen. Unser allmächtiger Herr sagt: „Wer Vertrauen und Staatseigentum verrät, wird am Tag des Gerichts mit der Sünde dessen, was er verraten hat, um den Hals hängen.“⁴ Wir sollten seine Warnung nie vergessen.

Werte Gläubige!

Es gibt ein ewiges Leben nach dem Tod, in dem wir für das, was wir getan haben, zur Verantwortung gezogen und voll belohnt werden. Lassen Sie uns also verantwortungsvolle Schritte in unserem Geschäfts- und Arbeitsleben unternehmen. Seien wir weder Betrüger noch werden wir getäuscht. Lasst uns rechtmäßig verdienen und rechtmäßig ausgeben. Hüten wir uns vor den Rechten der Menschen und der Öffentlichkeit. Achten wir darauf, dass uns keine Haram-Lebensmittel in den Rachen gelangen. Vergessen wir nicht, dass es auch ein Akt der Anbetung ist, hart daran zu arbeiten, die Bedürfnisse von uns selbst und unserer Familie mit Halal- und legitimen Mitteln zu befriedigen.

Ich beende meine Predigt mit der folgenden guten Nachricht von unserem allmächtigen Herrn: „Diejenigen, die glauben und Gutes für diese Welt und das Jenseits tun, sollten wissen, dass Wir niemals den Lohn derer verschwenden, die Gutes tun.“⁵

¹ Eigentum, 67/2.

² Beyhakî, Şüabü'l-îmân, 4/334.

³ İbn Mâce, Ruhun, 4.

⁴ Al-i Imran, 3/161.

⁵ Al-Kahf, 18/30.